Kath. Grundschule Borgentreich ▪ Platz der Stadt Rue 2 ▪ 34434 Borgentreich
Telefon 05643 948003 ▪ Telefax 05643 948005
E-Mail info@grundschule-borgentreich.eu

An die
Eltern und Erziehungsbeauftragten
der Klassen 1-4

06.10.2025/Th

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsbeauftragte,

die Polizei hat soeben eine Pressemitteilung zum heutigen Vorfall in Borgentreich herausgegeben, die wie folgt lautet:

Reizgas auf der Schultoilette sorgt für Großeinsatz von Polizei und Feuerwehr Borgentreich.

Ein Reizgasalarm an der Sekundarschule in Borgentreich hat am Montag für einen Großeinsatz von Feuerwehr, Polizei und vielen weiteren Rettungskräften gesorgt. Rund 40 Schülerinnen und Schüler wurden verletzt, zwölf von ihnen mussten mit einem Rettungswagen zur weiteren Versorgung vorsorglich in ein Krankenhaus gebracht werden.

Am Montag, 6. Oktober, wurde gegen 10.15 Uhr festgestellt, dass in einer Schultoilette Reizgas versprüht wurde. Daraufhin wurden Rettungskräfte und die Polizei alarmiert. Durch die hohe Zahl der betroffenen Schülerinnen und Schüler wurden zahlreiche weitere Rettungsfahrzeuge und auch drei Hubschrauber angefordert. Zwar musste keiner der Betroffenen mit dem Hubschrauber abtransportiert werden, aber das medizinische Personal wurde vor Ort benötigt, um die Verletzten zu untersuchen und zu behandeln.

Die meisten Verletzten klagten über Beschwerden in den Atemwegen. Auch ein Helfer des DRK musste behandelt werden. Die betroffenen Schülerinnen und Schüler wurden von ihren Eltern abgeholt, der reguläre Schulbetrieb wurde nach der fünften Schulstunde beendet.

Die Polizei sperrte den Bereich rund um das Schulzentrum für den Verkehr ab, außerdem nahm die Kriminalpolizei die Ermittlungen nach möglichen Verursachern auf. Im Laufe des Nachmittags konnten zwei Tatverdächtige ermittelt werden. Sie

Kath. Grundschule Borgentreich
Kath. Grundschule Borgentreich ▪ Platz der Stadt Rue 2 ▪ 34434 Borgentreich
Telefon 05643 948003 ▪ Telefax 05643 948005
E-Mail info@grundschule-borgentreich.eu

stehen im Verdacht, auf der Schultoilette mit Tierabwehrspray hantiert zu haben. Die Befragungen und weiteren Ermittlungen dauern noch an.

Davon waren drei Grundschulklassen, die aktuell in der Sekundarschule beschult werden, indirekt betroffen. Sie wurden nach Bekanntwerden des Vorfalls in die Grundschule aufgenommen und in der Pausenhalle betreut. Kein Kind hat körperlichen Schaden genommen. Lehrkräfte und ausgebildetes Fachpersonal der Rettungskräfte haben uns gut bei der Betreuung unterstützt. Die Eltern dieser Schülerinnen und Schüler wurden informiert, dass sie die Kinder vorzeitig abholen können. Alle anderen Klassen haben von dem Vorfall nur am Rande Notiz genommen und sind entsprechend geleitet worden.

Wir haben für morgen folgende Vorkehrungen getroffen:

- Morgen geben wir den Kindern Zeit, **bei Bedarf** in der Klasse unter Leitung der Klassenlehrkraft den Vorfall zu besprechen.
- Bei Bedarf unterstützt uns die Schulsozialarbeiterin.

Bei Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

R. Thesing

Schulleitung KGS Borgentreich